

Der neue Naturpark Nagelfluhkette Kalender '23

In Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Nagelfluhkette und dem Fotograf Moritz Sonntag, ist ab dem 19.10.22 der Kalender verfügbar. Pro verkauftem Kalender wird die Umweltbildungsarbeit des Naturparks direkt mit 2,50 € unterstützt. DIN A3 Querformat klimaneutral gedruckt.

Preis im VK: 15,95 € inkl. 19% MwSt.

Erhältlich im ausgewählten Einzelhandel und in den Tourismusbüros der Naturpark-Gemeinden.

Bestellungen und weitere Informationen gerne an:

info@moritzsonntag.de



Naturpark Nagelfluhkette 2023



Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie die Umweltbildungsarbeit des Naturparks Nagelfluhkette mit 2,50 EUR.

Fotos von www.moritzsonntag.de



Ein Naturpark ohne Grenzen

Der Naturpark Nagelfluhkette vereint 15 Gemeinden auf 403 Quadratkilometern Fläche zu einem grenzüberschreitenden Schutzgebiet. Namensgebend ist die Nagelfluhkette, die vom Mittell in Allgäu bis zum Hochjoch in Vorarlberg reicht. Die naturräumliche Vielfalt und der Strukturreichtum im Naturparkgebiet sind Heimat für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Januar Foto: Moritz Sonntag
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa



Vom Fleischfresser zum Veganer

In den reich strukturierten Bergwäldern des Naturparks finden die vom Aussterben bedrohten Auerhühner alles, was sie brauchen: Lebensraum, Nahrung und ganz viel Ruhe! Apropos Nahrung: Während die Jungtiere überwiegend Ameisen fressen, sind die ausgewachsenen Vögel reine Veganer und ernähren sich saisonabhängig von Heidelbeeren, Knospen, Trauben und Nadeln.

März Foto: Moritz Sonntag
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa



Wunderwald

Der Naturpark Nagelfluhkette besteht etwa zur Hälfte aus Wald. Nährstoffreiche Böden und hohe Sommererschläge sorgen für üppiges Wachstum. Gesunde Bergmischwälder schützen die Dörfer im Tal. Sie stabilisieren die steilen Hänge, verhindern den Abgang von Lawen und Muren, speichern Wasser und schützen vor Erosion. Im Vorarlberg zeigt der Plenterwald – ein Wald mit vielen Altersstufen – von einer nachhaltigen Bewirtschaftung.

Oktober Foto: Moritz Sonntag
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa



Spitzen-Kletterer im Tierreich

Mit ihren elastischen und spreizbaren Hufen gehört die Gams zu den besten Kletterern im Tierreich. Im Naturpark finden sie in den steilen Lagen der Berghänge ihr Zuhause. Männchen und Weibchen verbringen das Jahr über in getrennten Gruppen. Erst im Winter zur Paarungszeit mischen sich die Geschlechter. Bock und Geiß kann man dabei kaum unterscheiden, da beide Hörner – auch Kruken genannt – tragen.

Dezember Foto: Moritz Sonntag
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa